

Zürich, 12. Mai 2015

## **Jahresbericht 2014/2015 des Vorstandes**

Liebe Mitglieder des ZLBs

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über das Geschäftsjahr 2014/2015 geben.

### **Vorstandssitzungen**

Im Berichtsjahr fanden bis jetzt fünf Vorstandssitzungen statt. Sitzungspräsenz und Zusammenarbeit waren sehr erfreulich. Unter anderem wurden folgende Punkte behandelt:

- Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern
- Suche nach Kontaktpersonen an einzelnen Schulen, mit denen der Vorstand in Verbindung treten kann
- Bereinigung der Mitgliederliste / Mitglieder- und Rechnungswesen
- Amtsgespräche
- Vertiefte Zusammenarbeit dem LOK (Lehrerorganisation KV)
- Sprachunterricht an Berufsfachschulen: Problematik der notwendigen Diplome
- Unterstützung der Allgemeinen Berufsschule Zürich im Zusammenhang mit der Streichung der Mensa

### **Pendenzen**

Im Weiteren ergaben sich aus den Vorstandssitzungen folgende Pendenzen:

- Was kann der Vorstand tun, um die unbefriedigende Situation der Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer an Berufsfachschulen zu verbessern? Die Sprache ist entweder Teil der Berufskunde und erfordert somit einen berufskundlichen Abschluss (z.B. Drogisten, Information und Dokumentation, Physiklaboranten, Polygrafien, Köche) oder ein eigenständiges Fach und erfordert somit einen Universitätsabschluss (z.B. Hotelfach, Restaurationsfach, Bühnentänzer). Die Lehrerinnen und Lehrer, die Fremdsprachen unterrichten, brauchen z.T. für einige wenige Lektionen an ein und derselben Schule zwei verschiedene Abschlüsse. Das erscheint wenig sinnvoll.
- Sollen wir versuchen, alle E-Mail-Adressen der Verbandsmitglieder zu erfassen?
- Die Suche nach Kontaktpersonen muss weitergehen.

### **Mitarbeit im VStA und in den VPV**

Urs Schweikert nahm jeweils an den Sitzungen des Verbandes der Staatsangestellten des Kantons Zürich (VStA) teil, Konrad Kuoni an den Sitzungen der Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich (VPV). Sie setzten sich dabei für die Interessen des Staatspersonals im Allgemeinen und insbesondere für die Interessen unserer Verbandsmitglieder ein.

Die Lohnentwicklung, wie sie der Regierungsrat für das Jahr 2015 beschlossen hat (0.6% individuelle Lohnanpassung plus 0.3% Einmalzulage) ist im Vergleich zu früher (0.4% und 0.2%) etwas besser, aber immer noch unbefriedigend, zumal ein Teuerungsrückstand von gut 6% besteht.

## **Sitzungen mit dem Amt**

Jährlich zwei Mal findet eine Sitzung mit Vertretern der Lehrerverbände (ZLB: Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung, LOK: Kaufmännische Berufsschulen, MVZ: Mittelschullehrerverband), dem VPOD und der Amtsführung (Herren Marc Kummer: Amtschef, Hans Jörg Höhener: Leiter Abteilung Berufsfachschulen und Weiterbildung, neu: Markus Zwysig, Reto Givel: Leiter Abteilung Mittelschulen und Thomas Oechslin: Leiter Personalabteilung) statt. Die Co-Präsidenten des ZLBs, Konrad Kuoni und Urs Schweikert, schätzen diese Sitzungen sehr und nehmen dabei die Gelegenheit wahr, Fragen zu stellen, Kritik zu üben und Forderungen anzubringen. Themen waren beispielsweise:

- Pauschalfinanzierung von Berufsfachschulen
- Sparmassnahmen
- Entlastungslektionen für Schulleitungen
- befristete und unbefristete Anstellungen
- verlangte Abschlüsse von Sprachlehrerinnen und –lehrern an Berufsfachschulen
- tolerierte Schwankungen zwischen realem und zugesichertem Pensum (15%)
- Mitarbeiterbeurteilungen
- Ordentliche Pensionierung (65) und Möglichkeit zur Weiterarbeit (Gesuch der Lehrerin/des Lehrers, Einwilligung der Schule)
- Neu- und Umbauten an der Berufsbildungsmeile
- Projekt *Führung und Organisation* an Berufsfachschulen: führen die neuen Adjunkte zum Abbau von Entlastungslektionen für Lehrerinnen und Lehrer?
- Anzahl von mbA-Stellen pro Schule

## **Rechtsberatung**

Unsere Rechtsberatung wurde in fünf Fällen in Anspruch genommen.

## **Dank**

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Interesse am und für Ihre Mitgliedschaft im ZLB. Bleiben Sie uns erhalten! Je mehr Mitglieder wir sind, je stärker ist unsere Stimme. In diesem Sinne sind wir für das Werben von Neumitgliedern sehr dankbar. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen per Mail oder Telefon entgegen.

Im Namen des Vorstands des Zürcher Verbandes der Lehrkräfte in der Berufsbildung

Konrad Kuoni  
konrad.kuoni@medienformfarbe.ch  
044 461 86 83

Urs Schweikert  
urs.schweikert@medienformfarbe.ch  
044 291 32 09